Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Rhein-Hunsrück-Zeitung
Donnerstag, 02. Januar 2020
Seite 25

Donnerstag, 02. Januar 2020, Rhein-Hunsrück-Zeitung

Rötsch steht in Montabaur wieder auf dem Treppchen

Christian Rötsch (Mitte) von der LLG Hunsrück landete wie immer in den vergangenen Jahren beim stark besetzten Münz-Silvesterlauf in Montabaur über 10,7 Kilometer ganz vorne. Der 41-jährige Sevenicher wurde Zweiter hinter dem US-Amerikander Jaron Hamilton bei insgesamt 699 Finishern. Foto: René Weiss

Leichtathletik: Sevenicher Zweiter beim Silvesterlauf im Westerwald – Wendling und Mallmann in Top Ten – Rech Erste in Waldböckelheim

Montabaur/Waldböckelheim. Die beiden Hunsrücker Ausnahmeläufer Christian Rötsch aus Sevenich und Sabine Rech aus Neuerkirch haben bei den Silvesterläufen in der Region für positive Schlagzeilen gesorgt: Rech gewann unangefochten das Rennen in Waldböckelheim, Rötsch wurde starker Zweiter über 10,7 Kilometer beim prominent und mit 699 Finishern zahlreich besetzten Münz-Silvesterlauf in Montabaur. Auch der Kastellauner Thomas Wendling und der nimmermüde Pfalzfelder Dieter Mallmann spulten ein tolles Rennen im Westerwald ab und landeten als Fünfter (Wendling) und Siebter (Mallmann) in den Top Ten beim hinter Trier größten Silvesterlauf in Rheinland-Pfalz.

Seit 2011 ist Christian Rötsch Stammgast beim Jahresabschluss in Montabaur. Seitdem landete das Ass von der LLG Hunsrück immer unter den Top 4 im Westerwald. 2013, 2015 und 2017 musste er immer mit dem undankbaren vierten Platz vorlieb nehmen. 2012, 2014 und 2018

gewann Rötsch Bronze, wie 2011 wurde er heuer Zweiter – ein zweiter Gesamtsieg nach 2016 war für den Sevenicher schnell in weite Ferne gerückt.

Denn Fünf-Kilometer-Sieger Markus Schweikert vom TuS Spay brachte aus seinem Studienort in Arkansas in den USA Jaron Hamilton mit: Der US-Amerikaner gewann über 10,7 Kilometern in 35:15 Minuten und unterbot somit den zwei Jahre alten Streckenrekord von Marathon-Ass Sören Kah um 28 Sekunden. Der 21-jährige Hamilton lag damit fast vier Minuten vor dem Zweitplatzierten Rötsch. Der 41-Jährige kam nach 39:03 Minuten ins Ziel und war damit rund eine Minute langsamer als bei seiner persönlichen Montabaur-Bestmarke (38:11 Minuten), die er vor einem Jahr aufstellte. Das reichte aber locker, um den Dritten Daniel Pittner aus Eisenbach (40:45 Minuten) zu distanzieren.

Das starke Hunsrücker Ergebnis in Montabaur machten Thomas Wendling und Dieter Mallmann perfekt: Der Kastellauner Wendling vom Hunsrück-Marathon-Verein wurde in 41:17 Minuten Fünfter, Mallmann belegte in 41:55 Minuten Platz sieben. Der 57-jährige Mallmann von der LLG Hunsrück lief damit mehr als eine Minute schneller als im Vorjahr, als er Gesamt-17. wurde.

Sabine Rech aus Neuerkirch hatte beim 43. Silvesterlauf in Waldböckelheim keine Konkurrenz bei den Frauen. Im Traillauf über zehn Kilometer siegte Rech in 43:04 Minuten. Im Gesamteinlauf der 65 Finisher wurde Rech starke Zwölfte, Schnellster war Martin von Roeder (Bad Kreuznach) in 35:40 Minuten. Zuvor hatte Rech an Heiligabend den 18. Bärenfelslauf in Hoppstädten-Weiersbach (Kreis Birkenfeld) gewonnen. bon

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.